begierig auf. Als sie satt war, da wollte sie ihre Freyheit suchen, aber diese war verlohren, und sie war gefangen.

Das Alter bringt Erfahrung und Vorsicht; und dreister Vorwitz mit Unerfahrenheit ist ein gewöhnlicher Fehler der Jugend. Wer jung ist, sollte daher billig ein Mißtrauen in seine eigenen Einsichten setzen, und es sich nicht zutrauen, daß er sich selbst regieren könnte. Sir. 3, 27.

Welch ein Glück ist es für die Jugend, daß sie durch Unterricht und Lehre für Gefahren gewarnt wird.

Wer sich warnen läßt, bleibt sicher; aber der vorwitzige Verächter der Lehre kömmt zu Schaden.

19. Die verständige Mutter.

Maria hatte viel Kinder; aber sie hütete sich sorgfältig, ein Kind mehr zu lieben, als das andere. Wenn auch ein Kind viel besser aussah, als das andere, und es war unartig und boßhaft; so strafte sie es ohne Verschonen. Denn sie sprach: „Gott hat mir diese Kinder alle gegeben. Für alle

„soll

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202005111106-0